

Niederschrift

SOZ/027/2020

über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Sozialausschusses
der Stadt Rheine
am 09.06.2020

Die heutige Sitzung des Sozialausschusses der Stadt Rheine, zu der alle Mitglieder ordnungsgemäß eingeladen und - wie folgt aufgeführt - erschienen sind, beginnt um 17:03 Uhr im Sitzungssaal 126 des Neuen Rathauses.

Anwesend als

Vorsitzende:

Frau Christel Zimmermann	SPD	Ratsmitglied / Vorsitzende
--------------------------	-----	----------------------------

Mitglieder:

Herr José Azevedo	CDU	Ratsmitglied ab 17:25 Uhr
Frau Simone Berkmann	CDU	Sachkundige Bürgerin
Frau Nina Eckhardt	CDU	Ratsmitglied ab 17:15 Uhr
Frau Annette Floyd-Wenke	DIE LINKE	Ratsmitglied
Herr Ralf Gissel	FDP	Sachkundiger Bürger
Frau Gerlinde Hauschild	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Sachkundige Bürgerin
Frau Dr. Angelika Kordfelder	SPD	Sachkundige Bürgerin
Frau Birgitt Overesch	CDU	Ratsmitglied
Herr Mirko Remke	CDU	Ratsmitglied
Frau Bettina Völkening	SPD	Ratsmitglied

beratende Sachkundige Einwohner:

Herr Claus Meier	Sachkundiger Einwohner f. Beirat für Menschen mit Behinderung
Herr Johannes-Michael Bögge	Sachkundiger Einwohner f. Familienbeirat
Frau Sophia van Es	Sachkundige Einwohnerin f. Seniorenbeirat

Vertreter:

Frau Gabriele Leskow	SPD	Vertretung für Herrn Antonio Berardis (bis 19:21 Uhr)
Herr Rainer Ortel	UWG	Vertretung für Frau Peggy Fehrmann
Frau Raphaela Scholz	CDU	Vertretung für Herrn Heinrich Thalmann (ab 17:16 Uhr)

Verwaltung:

Herr Raimund Gausmann	Beigeordneter
Frau Wiebke Gehrke	Leiterin Fachbereich 8
Frau Nadine Sinnigen	Schriftführerin

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder:

Herr Antonio Berardis	SPD	Ratsmitglied
Frau Peggy Fehrmann	UWG	Sachkundige Bürgerin
Herr Heinrich Thalmann	CDU	Sachkundiger Bürger
Herr Friedrich Theismann	CDU	Ratsmitglied / 1. Stellv. Vorsitzender

beratende Sachkundige Einwohner:

Herr Kamal Kassem	Sachkundiger Einwohner f. Integrationsrat
-------------------	---

Frau Zimmermann eröffnet die heutige Sitzung des Sozialausschusses der Stadt Rheine.

Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Öffentlicher Teil:

1. **Bestellung von Frau Sinnigen zur Schriftführerin**
Vorlage: 183/20

Beschlussvorschlag:

Der Sozialausschuss bestellt gem. § 52 Abs. 1 in Verbindung mit § 58 Abs. 2 und 7 GO NRW Frau Nadine Sinnigen zur 1. Schriftführerin.
Frau Käschner übernimmt die Funktion der Stellvertretenden Schriftführerin.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

2. **Niederschrift Nr. 25 über die gemeinsame öffentl. Sitzung des Sozial- und Sportausschusses am 05.11.2019 und Niederschrift Nr. 26 über die öffentl. Sitzung des Sozialausschusses**

Die kurze Wiedergabe der ausführlichen Diskussion zum Tagesordnungspunkt 1 „Begegnungszentrum Dorenkamp Umsetzung des 3. Bauabschnittes“ in der gemeinsamen Sitzung des Sozial- und Schulausschusses wird von folgenden Ausschussmitgliedern wie folgt kritisiert:

Herr Ortel / UWG Rheine: Die detaillierte Diskussion über einen möglichen Anbau wurde nur in einem Satz wiedergeben. Weiterhin wurde nicht erwähnt, warum es zu einer Unterbrechung der Sitzung gekommen ist. Das Protokoll gibt keinerlei Inhalt wieder.

Herr Gissel / FDP schließt sich der Kritik ausdrücklich an und ergänzt, dass es für die noch folgenden Beratungen sehr negativ ist, dass das Protokoll keine Inhalte wiedergibt. Der wichtige Aspekt der Multifunktionalität des Gebäudes fehlt.

Frau Floyd-Wenke/ Die Linke schließt sich der Kritik ebenfalls an und erfragt, ob das Protokoll nun verändert wird. Dazu gibt Herr Gausmann an, dass die Kritik natürlich angenommen wird und die nächsten Protokolle wieder ausführlicher verfasst werden. Eine Korrektur sei nun aber nicht mehr möglich.

3. **Informationen der Verwaltung**

Herr Gausmann trägt die Informationen der Verwaltung vor. Es erfolgt ein Hinweis auf die Arbeits- und Projektplanung. Die Anfrage der GRÜNEN bezüglich der aktuellen Situation der Bewohner in der ZUE (Zentralen Unterbringungseinrichtung) in Rheine wurde durch die Bezirksregierung beantwortet. Dieses Schreiben ist als Anlage 1 beigelegt. Weiterhin wurde durch die GRÜNEN ein Antrag zur Einrichtung des „Runden Tisches Pflege“ gestellt. Hierzu wird nach der Sommerpause eingeladen. Ebenfalls liegt ein Antrag der GRÜNEN zum Sozialplan Alter vor. Hier ist eine Neuauflage bereits geplant.

Es erfolgt ein ausführlicher Corona-Bericht, der als Anlage 2 beigelegt ist. Dazu werden Nachfragen der Ausschussmitglieder beantwortet. Frau Floyd-Wenke bittet darum, die Informationen bereits vorher zur Verfügung zu stellen, damit eine Vorbereitung erfolgen kann. Sie merkt an, dass hierzu ein eigenständiger Tagesordnungspunkt erforderlich gewesen wäre.

4. **Einwohnerfragestunde**

Es gibt keine Wortmeldung in der Einwohnerfragestunde.

5. Informationen aus dem Integrationsrat

Da kein Mitglied des Integrationsrates anwesend ist, erfolgt kein Bericht.

6. Informationen aus dem Beirat für Menschen mit Behinderung

Herr Claus Meier berichtet über die Arbeit des Beirates für Menschen mit Behinderung.

7. Informationen aus dem Seniorenbeirat

Frau Sophia van Es berichtet über die Arbeit des Seniorenbeirates.

8. Informationen aus dem Familienbeirat

Herr Johannes-Michael Bögge berichtet über die Arbeit des Familienbeirates.

**9. Jahresbericht zum Multiprofessionellen Team
Vorlage: 225/20**

Herr Gausmann erläutert die Vorlage und beantwortet die Nachfragen der Mitglieder zum teilweise unklaren, nicht ausreichenden Inhalt. Es wird ebenfalls über die Digitalisierung und das Homeschooling sowie die Vor- und Nachteile gesprochen. Herr Ortel bittet bei der nächsten Vorstellung um eine eindeutige Darstellung der Aufgabenfelder des Teams, der erreichten Zielgruppe, der statistischen Daten (wie viele Schüler, wie viele Beratungen etc.) und der erzielten Wirkung der Arbeit zur Verfügung zu stellen.

Kenntnisnahme:

Der Sozialausschuss nimmt die Ausführungen zur Arbeit des Multiprofessionellen Teams zur Kenntnis.

**10. Entwicklung der Seiteneinsteiger Schule
Vorlage: 226/20**

Herr Gausmann erläutert die Vorlage und beantwortet Rückfragen.

Kenntnisnahme:

Der Sozialausschuss nimmt die Ausführungen zur Seiteneinsteigererstberatung (SEB) zur Kenntnis.

**11. Kommunales Integrationsmanagement
Vorlage: 232/20**

Herr Gausmann führt kurz zur Vorlage aus, die als Zwischeninformation anzusehen ist. Leider lagen die Förderrichtlinien des Landes noch nicht vor, so dass die Verwaltung hier noch nicht konkreter werden konnte.

Kenntnisnahme :

Der Sozialausschuss nimmt die Ausführungen zum Kommunalen Integrationsmanagement zur Kenntnis.

**12. Bericht zur Weiterentwicklung des dezentralen Unterbringungskonzeptes
Vorlage: 234/20**

Frau Gehrke gibt eingangs Erläuterungen zur Vorlage, Nachfragen der Ausschussmitglieder bestehen nicht.

Kenntnisnahme:

Der Sozialausschuss nimmt den Bericht zur Weiterentwicklung des dezentralen Unterbringungskonzeptes im Flüchtlingsbereich durch die Fachbereiche Planen und Bauen (FB 5) und Schulen, Soziales, Migration und Integration (FB 8) zur Kenntnis.

Dem Sozialausschuss wird zum Sommer 2021 ein erneuter Bericht vorgelegt.

**13. Jahresbericht 2019 der Ausländerbehörde (Produktbereich 82)
Vorlage: 231/20**

Kenntnisnahme:

Der Sozialausschuss nimmt den Jahresbericht 2019 der Ausländerbehörde zur Kenntnis.

**14. SGB II-Jahresbericht 2019
Vorlage: 228/20**

Herr Gausmann erläutert die Vorlage und beantwortet die Nachfragen der Ausschussmitglieder, insbesondere zu den Widersprüchen. Frau Floyd-Wenke beantragt einen unterjährigen Bericht über die Auswirkungen der Corona-Krise auf die Bezieher von SGB II Leistungen. Ebenfalls erbitet sie eine schriftliche Information über die Bemessung der Unterkunftskosten.

Kenntnisnahme:

Der Sozialausschuss nimmt den Sachstandsbericht des Jobcenters der Stadt Rheine (SGB II) über die Entwicklung und Tendenzen zur Kenntnis.

**15. Jahresbericht 2019 der sozialen Einrichtungen der Stadt Rheine
Vorlage: 230/20**

Herr Gausmann erläutert die Vorlage und gibt insbesondere Informationen zur Wohnungsnotfallhilfe und erklärt, dass weitere Ausführungen dazu in der Sitzung am 30.09.2020 erfolgen. Anregung der SPD durch Frau Völkening, die Beratungsangebote für Wohnungslose u.a. auf der Homepage besser sichtbar zu machen.

Kenntnisnahme :

Der Sozialausschuss nimmt den Jahresbericht 2019 der Sozialen Einrichtungen zur Kenntnis.

16. **Barrierefreie Mittel - Mittelverwendung 2020** **Vorlage: 196/20**

Beschluss :

Der Sozialausschuss beschließt, auf der Grundlage der durch die Arbeitsgruppe „Barrierefreie Mittel“ erstellten Prioritätenliste, die zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel aus den Vorjahren von 106.034,37 € und die Haushaltsmittel 2020 in Höhe von 90.000 €, somit insgesamt 196.034,37 € wie folgt einzusetzen:

1. Barrierefreier Umbau der Treppenanlage in Elte	25.000,00 €
2. Barrierefreie Erschließung der Hünenborg	35.000,00 €
3. Laufende Kosten für den Notruf am WC am Bustreff	
Miete Notrufsystem / Vorhalten Sicherheitsdienst	1.050,84 €
Einsatzkosten des Sicherheitsdienstes	ca. 420,00 €
4. Inklusiver Unterricht (laut Beschluss vom 12.06.2018)	
4.1 Rollstuhllift am Gymnasium Dionysianum	35.000,00 €
4.2 Barrierefreier Seiteneingang an der Kardinal-von-Galen-Schule	4.000,00 €
4.3 Haupteingang der Kardinal-von-Galen-Schule (Bewegungsfläche und autom. Tür)	25.000,00 €
Summe	125.470,84 €

Abstimmungsergebnis: einstimmig

17. **Einstieg in die Sozialberichterstattung am Beispiel Bildungsgerechtigkeit** **Vorlage: 243/20**

Herr Jüttner-von der Gathen und Herr Gausmann erläutern die Präsentation und die dortigen Inhalte zum Einstieg in die Sozialberichterstattung am Beispiel Bildungsgerechtigkeit. Von Seiten der Ausschussmitglieder werden der Inhalt und die Ausarbeitung wie folgt kritisiert:
Frau Floyd-Wenke / Die Linke kritisiert, dass erst jetzt nach bereits gestelltem Antrag der Linken vom 26.11.2018 der Einstieg in die Sozialberichterstattung erfolgt und die Erkenntnisse darin, bis auf die Gebietseinteilungen in Rheine, bereits bekannt sind. Es wurde bereits in der Sozialausschusssitzung vom 17.09.2019 angekündigt, ein Konzept für eine Sozialberichterstattung vorzulegen. Es wird eine einfache Struktur der Daten der Stadt Rheine gewünscht. Bei der heutigen Berichterstattung handelt es sich um Informationen allgemeiner Art, die jedem Bürger bei Interesse zur Verfügung stehen. Es wird die mangelnde Sozialpolitik in Rheine kritisiert.
Frau Overesch / CDU: Gewünscht wäre ein zentraler Ort (digitaler Ablageort) an dem auf alle Berichte, die Bestandteil der Sozialberichterstattung sind, in einer einfachen Gliederung zuge-

griffen werden kann. Damit kann dann in die politische Arbeit und Diskussion eingestiegen werden.

Frau Völkening / SPD stimmt zu, dass die vorhandenen Daten und Fakten ausgewertet und besprochen werden müssen, um dann daraus Handlungsempfehlungen abzuleiten.

Herr Ortel / UWG merkt ebenfalls an, dass die heutige Vorlage keine neuen Erkenntnisse oder Inhalte erbracht hat. Der Beschlussvorschlag sollte für die Beratungen in den folgenden Ausschüssen verändert werden.

Auch Herr Bögge / Familienbeirat bemängelt, dass es keine neuen Informationen gibt, die ihm bereits aus seiner langjährigen beruflichen Tätigkeit bekannt waren.

Herr Gissel / FDP schließt sich den vorherigen Ausführungen ebenfalls an. In der aktiven Sozialpolitik muss immer mehr aktiv geleistet werden, um Bildungsgerechtigkeit herzustellen oder zu verbessern.

Herr Gausmann weist darauf hin, welche Daten bereits vorliegen und gibt an, diese zusammenzutragen.

Die unterschiedlichen Berichtsmöglichkeiten bzw. Bereiche, wie z.B. der Sozialplan Alter, umfassen das Gesamtkonzept der Sozialberichterstattung. Verwaltung und Politik müssen auf Grundlage der vorhandenen Daten in die Diskussion kommen und Handlungsempfehlungen erarbeitet werden. Weiterhin wird darum gebeten, die Präsentationen, soweit möglich, vor der Ausschusssitzung zur Verfügung zu stellen.

Kenntnisnahme:

Der Sozialausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

18. Berichtswesen 2020, Stichtag 31.05.2020, Fachbereich 8, Produktgruppen 81 - 84 Vorlage: 205/20

Kenntnisnahme:

Der Sozialausschuss nimmt den unterjährigen Bericht für den Fachbereich 8, Schulen, Soziales, Migration und Integration –Produktgruppen 81 - 84 - mit dem Stand der Daten zum 31.05.2020 zur Kenntnis.

19. Berichtswesen 2020, Stichtag 31.05.2020, Sonderbereich 2, Produktgruppe 24 - Offene Senioren- und Behindertenarbeit Vorlage: 203/20

Kenntnisnahme:

Der Sozialausschuss nimmt den unterjährigen Bericht für den Sonderbereich 2, Produktgruppe 24 – Offene Senioren- und Behindertenarbeit – mit dem Stand der Daten zum 31.05.2020 zur Kenntnis.

20. Anfragen und Anregungen

Auf Nachfrage informiert Herr Gausmann, dass die Kurse der Sprachoffensive sukzessive wieder aufgenommen werden. Herausforderung sei zum Teil, ausreichend große Räume zur Corona-konformen Durchführung der Kurse zu finden.

Ende der Sitzung: 19:42 Uhr

Christel Zimmermann
Ausschussvorsitzende

Nadine Sinnigen
Schriftführerin